

1. FECHTEN

1.1. Leistungsanforderungen

1.1.1. Selektionskriterien

Athletinnen und Athleten, die sich für die Sommeruniversiade qualifizieren wollen, müssen an den zum Voraus bestimmten Wettkämpfen Wettkampfhärte, Leistungsniveau und Wettkampfvorhalten unter Beweis stellen.

a) Einzel

Die Bedingungen gelten als erfüllt beim Erreichen von zwei Rangierungen unter den ersten 32 an den SHSV-Selektionsturnieren (Anhang 1), wovon eine an einem WC-Turnier erbracht werden muss.

Fechterinnen und Fechter werden vom SHSV gemäss einem Punkteschema (System SFV) rangiert und entsprechend zur Selektion vorgeschlagen.

Selektionierte Athletinnen und Athleten können nach Rücksprache für eine weitere Waffe gemeldet werden, sofern dies den Hauptwettkampf nicht negativ tangiert.

b) Mannschaften

Eine Mannschaft kann selektioniert werden, wenn zwei Fechter/innen regulär im Einzel selektioniert worden sind, jedoch nur, wenn das Leistungsgefälle zur/zum dritten Fechter/in nicht zu gross ist (Entscheid Selektionskommission).

Ein Ersatz wird nur selektioniert, wenn drei Fechter/innen regulär im Einzel selektioniert worden sind und dessen Leistungsgefälle nicht zu gross ist (Entscheid Selektionskommission).

1.2. Zusätzliche Anforderungen

1.2.1. Zusatzkriterien

- Leistungskurve und Leistungsdichte
- Leistungsausweis aus früheren Grossanlässen
- Direktvergleich bei gleicher Punktezahl
- In kritischen Fällen (Verletzung und Ähnliches) können vom SHSV Ersatzturniere bezeichnet werden und Resultate der vorangegangenen Saison mitberücksichtigt werden.

In allen Grenzfällen entscheidet die Selektionskommission des SHSV unter Berücksichtigung der Umstände.

1.3. Selektionsprogramm

Die Selektionsturniere entsprechen grösstenteils den A-Turnieren des SFV; zusätzlich werden für jede Waffengattung weitere Turniere vom SHSV als Selektionsturniere bezeichnet (siehe Anhang 1).

Die Anmeldung für SW Turniere ist grundsätzlich selbst vorzunehmen.

1.4. Betreuung

Die Betreuung in Daegu erfolgt durch den Disziplinchef Fechten des SHSV. Für die technische Betreuung werden Trainer des SHSV/SFV je nach Bedarf zugezogen.

DC Fechten SHSV

Präsident SHSV

Schweiz. Fechtverband

Marco Obrist

Martin Hodler

Gabriel Nigon

2. KUNSTTURNEN

1. Objectif et critères de sélection

1.1. Objectif

- Déléguer une équipe masculine (4-5 gymnastes) pouvant prétendre à une place dans la première moitié du classement par équipe.
- Classer un ou deux gymnastes dans la première moitié du classement individuel.
- Qualification pour la finale du concours individuel multiple (concours 2).

1.2. Critères de sélection

- Gymnaste pouvant prétendre à l'atteinte des objectifs mentionnés sous 1.1.
- Un total de 50 points devra être atteint lors des épreuves de sélection.

2. Concept de préparation et épreuves de sélection

2.1. Entraîneur responsable

- Dr P. Kotzurek, entraîneur en chef.
- Surveille la préparation décentralisée.
- Conduit la préparation à court terme.
- Organise les épreuves de sélection.
- Conduit l'équipe ou les gymnastes lors des compétitions.

2.2. Préparation des gymnastes

- Les gymnastes se préparent dans leur centre d'entraînement habituel.
- Ils participent aux entraînements communs et aux épreuves de sélection définies par l'entraîneur responsable.

2.3. Epreuves de sélection

- L'entraîneur responsable fixe une ou deux épreuves de sélection.
- Ces épreuves pourront avoir lieu jusqu'à la fin de la période de sélection (en principe mi-juin 2003).

CD FSSU

Président FSSU

Féd. Suisse de Gymnastique

Jean-Marc Gilliéron

Martin Hodler

Ruedi Hediger

3. LEICHTATHLETIK

3.1. Zulassungsbedingungen

Pro Disziplin und Nation werden max. **zwei** Wettkämpfer/innen zugelassen.

3.2. Leistungsanforderungen

Teilnahmewerte

<u>Männer</u>	<u>Disziplinen</u>	<u>Frauen</u>
10.45	100m	11.55
21.00	200m	23.50
46.60	400m	53.00
1:48.40	800m	2:03.50
3:42.00	1500m	4:13.00
13:50.00	5000m	16:00.00
28:50.00	10'000m	33:20.00
-	100m Hürden	13.40
13.85	110m Hürden	-
50.35	400m Hürden	57.60
8:35.00	3000m Steeple	-
-	10km Gehen	47:00
1'30:00	20km Gehen	-
1'07:00	Halbmarathon	1'16:30
2.22	Hochsprung	1.85
7.85	Weitsprung	6.40
16.20	Dreisprung	13.60
5.40	Stabhochsprung	4.10
18.50	Kugel	16.80
59.00	Diskus	56.00
74.00	Speer	56.00
69.00	Hammer	60.00
-	Siebenkampf	5700 Pt
7700 Pt	Zehnkampf	-

3.3. Zusätzliche Anforderungen

Eine **Selektion** wird in Betracht gezogen bei Athletinnen und Athleten, die den Teilnahmewert **einmal** innerhalb der vorgegebenen Qualifikationsperiode erfüllt haben oder mit Leistungen in der Nähe des Teilnahmewertes bewiesen haben, dass sie ein hohes Leistungsniveau besitzen.

Die erzielten Resultate müssen aufzeigen, dass die Möglichkeit zur Erfüllung der Zielsetzung gegeben ist. Zusätzlich werden die folgenden **Kriterien** für die Beurteilung einer möglichen Selektion berücksichtigt:

- Leistungskurve, Leistungsdichte, Gegnervergleich und Wettkampfverhalten
- internationale Leistungsentwicklung
- Leistungsausweis aus früheren Grossanlässen
- unterzeichnete Athletenvereinbarung SLV
- befolgte und vom Nationaltrainer SLV unterzeichnete Wettkampfplanung
- Engagement für den Hochschulsport

Qualifikationsperiode

Einzeldisziplinen (ohne 10'000m, Halbmarathon, Gehen): 7.6.03 bis 20.7.03 (Meldetermin FISU). Bei Bedarf (Entscheid durch SHSV) kann die Qualifikationsperiode bis zum 10.8.03 verlängert werden. Für eine Selektion werden nur Wettkampfergebnisse, die an B-Meetings, Swiss-Meetings, Schweizermeisterschaften sowie internationalen Meetings (z.B. EAP, EAA, IAAF) erzielt wurden, beurteilt.

Mehrkampf: 24.5.03 bis 20.7.03 (Meldetermin FISU). Bei Bedarf (Entscheid durch SHSV) kann die Qualifikationsperiode bis zum 3.8.03 verlängert werden. Es können max. 3 Mehrkämpfe bestritten werden.

10'000m, Halbmarathon, Gehen: 1.3.03 bis 30.6.03. Die max. 2 Qualifikationswettkämpfe sind in der Wettkampfplanung zusammen mit dem zuständigen Nationaltrainer SLV festzulegen.

Trainings- und Wettkampfplanung

Jede Athletin und jeder Athlet hat in Absprache mit dem entsprechenden Nationaltrainer des SLV bis zum **30.11.2002** eine Rahmen-Trainingsplanung und bis zum **15.2.2003** eine vollständige Wettkampfplanung der Saison 2003 an den Disziplinchef Leichtathletik des SHSV einzureichen (für WM- und U23-EM-Kandidaten genügt eine Kopie ihrer Planung für den SLV):

Rolf Weber, BASPO, 2532 Magglingen, rolf.weber@baspo.admin.ch, Fax 032 327 64 04

3.4. Selektion

Die 1. Selektion findet in der Kalenderwoche 30 (Meldetermin FISU) und die 2. Selektion am 11.8.03 statt.

Wenn ein Athlet in einer Hauptdisziplin selektioniert wurde, kann er in einer zweiten Disziplin teilnehmen, sofern er ein vertretbares Leistungsniveau aufweist und dadurch die Vorbereitung auf die Hauptdisziplin nicht gestört wird.

Für Staffeln (4x100m, 4x400m) kommt eine Selektion in Frage, wenn mindestens drei Athleten/innen für einen Einzeleinsatz qualifiziert sind und eine Chance zur Erreichung der Zielsetzung besteht.

3.5. Betreuung

Die Betreuung in Daegu erfolgt durch den Disziplinchef Leichtathletik des SHSV. Im Bedarfsfall und unter Berücksichtigung der qualifizierten Athleten/innen können weitere ausgewiesene Betreuer beigezogen werden. Die qualifizierten Athleten/innen erklären sich durch ihre Selektion mit der vorgängig abgesprochenen Betreuung einverstanden.

DC Leichtathletik SHSV

Präsident SHSV

Schweiz. Leichtathletikverband

Rolf Weber

Martin Hodler

Peter Schläpfer, Techn. Direktor

4. SCHWIMMEN

4.1. Critères formels

Chaque pays est autorisé à inscrire:

- Deux concurrents dans toute épreuve individuelle
- Une équipe dans toute épreuve de relais

4.2. Temps limites

Discipline		Messieurs	Dames
50m	libre	23.95	26.99
100m	libre	53.02	59.32
200m	libre	1'56.44	2'08.44
400m	libre	4'05.87	4'29.01
800m	libre	8'24.00	9'08.95
1500m	libre	16'16.11	17'30.96
50m	dauphin	26.04	28.50
100m	dauphin	57.21	1'03.32
200m	dauphin	2'06.75	2'18.84
50m	dos	27.84	31.31
100m	dos	59.35	1'06.18
200m	dos	2'08.44	2'20.59
50m	brasse	30.34	34.12
100m	brasse	1'06.48	1'13.76
200m	brasse	2'24.00	2'38.11
200m	4 nages	2'10.95	2'23.83
400m	4 nages	4'37.36	5'02.03
POINTS IPS		865	865

Les relais seront organisés avec les nageuses et nageurs déjà qualifiés pour les épreuves individuelles.

4.3. Critères de sélection

Obtenir les temps limites dans un bassin de 50m entre le 4 juillet 2002 et 31 juillet 2003. Les temps obtenus en 2002 doivent être confirmés en 2003 (décision du VTR de la Fédération suisse de Natation).

Les temps limites doivent être nagés dans des meetings de bonne renommée internationale figurant dans le calendrier de la LEN, dans un championnat national ou championnat universitaire suisse. Le chronométrage électronique est indispensable pour l'acceptation des résultats. Les tentatives de temps limites doivent être annoncées à l'avance au chef de discipline pour l'acceptation.

Les nageuses et nageurs sélectionnés pour les championnats du Monde le sont aussi pour les Universiades.

Participer aux championnats suisses et championnats suisses universitaire de l'année 2003.

La confirmation de la sélection sera annoncée par le chef de discipline de la FSSU après les séances de sélection de juillet/août 2003.

Les nageuses et nageurs intéressés à l'Universiade doivent s'annoncer au chef de discipline avant le 31 janvier 2003.

Chef de discipline
natation FSSU

Präsident SHSV

Schweiz. Schwimmverband

Pierre Pfefferlé

Martin Hodler

Pierre-André Weber

5. TENNIS

5.1. Leistungsanforderungen

- Classement dames: être classées parmi les 20 meilleures Suissesses, printemps 03
Schweizer Klassierung Damen: im Frühling 03 unter den besten 20 klassiert sein
- Classement hommes: être classés parmi les 25 meilleurs Suisses, printemps 03
Schweizer Klassierung Herren: im Frühling 03 unter den besten 25 klassiert sein
- Confirmation des résultats jusqu'à la fin de la période de sélection
Bestätigung der Resultate bis Ende Selektionsperiode 03
- Gagner une médaille aux Championnats Universitaires Suisses 2003 (avril - mai 03)
Medaillenrang an den Schweizer Hochschulmeisterschaften Tennis 2003 (April - Mai 03)

5.2. Zusatzkriterien

- Leistungskurve mit Leistungsdichte
- Leistungsausweis aus früheren Grossanlässen
- Engagement im Hochschulsport
- Resultate, die im Ausland erzielt wurden und die von Swiss Tennis nicht berücksichtigt wurden.

CD Tennis FSSU

Präsident SHSV

Swiss Tennis

Marcel K. Meier

Martin Hodler

Heinz Leuenberger

6. VOLLEYBALL

6.1. Critères pour l'équipe nationale masculine

- Faire partie de l'équipe nationale ou du cadre national.
- Mettre en place une équipe qui a l'ambition de se classer dans la première moitié du classement final des Universiades 2003.
- Intégrer le maximum de joueurs universitaires dans le cadre de l'équipe nationale masculine afin qu'ils puissent bénéficier des stages d'entraînement et des compétitions de l'ENM en 2002-2003.
- La FSVB prendra à sa charge le stage de préparation final qui précédera le départ aux Universiades.
- Participation financière de la FSVB sous la forme d'un montant forfaitaire qui sera décidé entre la FSSU et la FSVB.

CD Volleyball FSSU

Präsident SHSV

Schweiz. Volleyball-Verband

Georges-André Carrel

Martin Hodler

7. WASSERSPRINGEN

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Selektionsrichtlinien sind in wesentlichen Teilen den Verbands-Richtlinien Wasserspringen für die WM 2003 in Barcelona (ESP) angepasst.

1. Ziele

Teilnahme mit Studierenden, die ein hohes internationales Niveau erreicht haben, mit dem Ziel, den Halbfinal mit den 18 weltbesten Studentenspringerinnen/-springern zu erreichen. Dabei sollen die Studierenden die Punktzahlen erreichen, die zur Selektion geführt haben.

2. Voraussetzungen

2.1. Zulassungsbedingungen des Internationalen Verbandes

Für das Kunstspringen und Turmspringen der Damen und Herren sind je drei Studierende ohne irgendwelche Qualifikationsbedingungen zugelassen.

2.2. Zielpunktzahlen

Die im folgenden aufgeführten Punktzahlen sind so geschätzt, dass im Rahmen der Voraussagewahrscheinlichkeit mindestens der 18. Rang erreicht werden kann. Dabei wurde die Entwicklung der Resultate an den Europa- und insbesondere an Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen berücksichtigt.

3. Vorbereitungskader

Das Vorbereitungskader ist identisch mit den Nationalmannschaftsmitgliedern des SSCHV, die an einer Hochschule/Universität oder an einer Schweizer Fachhochschule immatrikuliert sind.

Zur Zeit immatrikuliert:

- Jean-Romain Delaloye (3.6.81), Lausanne (seit 1999)
- Caroline François (18.3.1984), Lausanne (ab 2003)
- Lorenz Geissbühler (25.2.1979), Bern (seit 2001)
- Eva Kimlova (30.10.1977), Bern (ab 2002)
- Nadia Loukili (4.10.1981), Genf (seit 2001)
- Ludovic Sauthier (20.8.1983), Lausanne (ab 2002)

Falls weitere Nationalmannschaftsmitglieder die Zulassungsbedingungen an eine Hochschule/Universität resp. Schweizer Fachhochschule erfüllen, werden sie zusätzlich in das Vorbereitungskader aufgenommen.

4. Selektionen

Ein Selektionsvorschlag erfolgt aufgrund einer Rangierung unter den 8 Besten mit der entsprechenden Punktzahl im Vorkampf anlässlich des Diving Champions Cup 2003 im April in Stockholm und/oder einer Rangierung unter den 12 Besten mit der entsprechenden Punktzahl an einem der FINA-Grand-Prix-Meetings des Jahres 2003 vor Ende des Selektionstermins.

Studierende, die für die WM 03 in Barcelona selektioniert sind, gelten auch selektioniert für die Universiade 2003.

4.1. Selektionsvoraussetzungen

Zielgerichtetes Training im Club und im Verband

4.2. Punktzahl an Schweizermeisterschaften

Die folgenden Punktzahlen müssen an den Schweizermeisterschaften oder den Hallenmeisterschaften des Verbandes erreicht werden, damit eine Nominierung - im Rahmen der Kontingente - an die Selektionsveranstaltungen erfolgen kann:

1m Damen:	230 Punkte
1m Herren:	300 Punkte
3m Damen:	440 Punkte
3m Herren:	530 Punkte
Turm Damen:	390 Punkte
Turm Herren:	480 Punkte

4.3. Leistungsanforderungen an den Selektionswettkämpfen

- a) Rang: 8. resp. 12. Rang
- b) Punktzahl:
 - 1m Damen: 240 Punkte
 - 1m Herren: 310 Punkte
 - 3m Damen: 450 Punkte (volles Programm) / 250 Punkte im Vorkampf (Kür)
 - 3m Herren: 550 Punkte (volles Programm) / 350 Punkte im Vorkampf (Kür)
 - Turm Damen: 400 Punkte (volles Programm) / 240 Punkte im Vorkampf (Kür)
 - Turm Herren: 490 Punkte (volles Programm) / 330 Punkte im Vorkampf (Kür)

Die Punktzahl ist dann von besonderer Bedeutung, wenn die Beteiligung am jeweiligen Selektionswettkampf nicht den Erwartungen entspricht.

4.4. Physische Leistungsbereitschaft

Die zur Selektion vorgeschlagenen Athleten haben sich über eine gute physische Leistungsbereitschaft (Trainings- und Gesundheitszustand) auszuweisen.

4.5. Selektionsveranstaltungen

- Diving Champions Cup Stockholm April 2003 und /oder
- FINA-Grand-Prix-Meetings 2003 vor Ende des Selektionstermins

4.6. Betreuung

Die selektionierten Wettkämpfer/innen werden an der Universiade im Normalfall von Michael Geissbühler, Disziplinchef Wasserspringen SHSV, betreut.

DC Wasserspringen SHSV Präsident SHSV
Mitglied Kommission Swiss
Diving SSCHV

Michael Geissbühler Martin Hodler

8. JUDO

8.1. Critères formels

Chaque pays peut inscrire 16 participants, dont au maximum 8 femmes et 8 hommes.
Chaque pays peut participer à :

- La compétition par équipe : de 3 à 5 judokas
- La compétition individuelle : Dans toutes les classes de poids, maximum un combattant par catégorie

8.2. Critères de sélection

- Les compétitions suivantes seront prises en considération pour la sélection :

Super tournoi A Moscou (Russie) le 25/26 janvier 2003
 Paris (France) le 8/9 février 2003
 Hamburg (Allemagne) le 22/23 février 2003

Tournoi A Rome (Italie) le 22 au 23 mars 2003
 Rotterdam (hollande) le 22/23 mars 2003 (seulement pour les Dames)

Tournoi B Braunschweig (Allemagne) le 21/22 septembre 2002
 Baku (Azerbaïdjan) le 28/29 septembre 2002
 Visé (Belgique) le 1/2 février 2003 (seulement pour les Hommes)
 Arlon (Belgique) en mars 2003 (seulement pour les Dames)
 Birmingham (Angleterre) le 19/20 avril 2003
 Porto S Elpideo (Italie) le 7/8 juin 2003
 En Allemagne juin ou juillet 2003

- Il y a cinq possibilités de se qualifier :
 - 1 x 7^{ème} rang dans un tournoi A
 - 2 x 9^{ème} rang dans un tournoi A
 - 1 x 5^{ème} rang dans un tournoi B
 - 1 x 7^{ème} rang dans un tournoi B et 1 x 9^{ème} dans un tournoi A
 - 2 x 7^{ème} rang dans un tournoi B
- Si un athlète participe, avec son club ou individuellement, à un tournoi B ne figurant pas sur la liste ci-dessus, il est prié d'informer le CD qui déterminera si ce tournoi est pris en considération.
- Les critères suivants seront pris en considération :
 - La courbe évolutive de l'athlète
 - Performances réalisées dans de grandes compétitions antérieures
 - Engagement spécial pour le sport universitaire
 - Performances individuelles
- Participation obligatoire au stage de préparation durant la semaine 31 (fin juillet)

8.4. *Betreuung*

Die Betreuung in Daegu erfolgt im Normalfall durch den Disziplinchef Judo des SHSV, Olivier Schaffter.

Disziplinchef Judo SHSV

Präsident SHSV

Schweiz. Judo-Verband

Olivier Schaffter

Martin Hodler

Leo Held

9. Tir à l'arc

1. Etre membre du cadre A de l'ASTA ou ayant obtenu ces scores 2 fois dans la saison 2002-2003 (condition pour être membre du cadre A)

	Compound	Recurve
Hommes	650	620
Femmes	640	595

2. Ayant fait une fois le score ci-dessous

	Compound	Recurve
Hommes	655	625
Femmes	640	605

Les scores sont les scores qui sont les mêmes pour être sélectionné pr l'ASTA pour les Championnats du Monde en 2003.

3. Tournoi de sélections

Pour les sélections en équipe nationale sont valables les tournois, avec arbitres, en Suisse d'abord et ensuite dans les pays limitrophes dont le niveau est national ou départemental.

ASTA

Präsident SHSV

Tom Dielen

Martin Hodler

10. Taekwondo

1. Grundsatz und Ziele

Das vorliegende Selektionskonzept soll dem SHSV, SWISS TAEKWONDO sowie den Athletinnen und Athleten eine klare Orientierung bieten über die Verbandsziele und die Selektionskriterien für die Teilnahme an der Universiade 2003 vom 21. bis zum 31. August 2003 in Daegu, Korea.

Die nominierten Athletinnen und Athleten sollen an der Universiade das Leistungsniveau bestätigen, das zu ihrer Selektion geführt hat. Mit diesem Leistungsniveau soll die Chance bestehen, sich mindestens in der ersten Ranglistenhälfte zu platzieren.

2. Selektionskriterien

Neben den allgemeinen Kriterien des SHSV gelten für die Selektion im Taekwondo die folgenden Kriterien:

- Titel an der Schweizer Meisterschaft 2002 in der entsprechenden Kategorie
- Mindestens ein Medaillenrang an einem internationalen Turnier mit qualitativ hoher Beteiligung (bspw. Belgian Open, Dutch Open, usw.) im Jahr 2002 oder bis Ende April 2003
- stabile oder steigende Leistungskurve im Frühjahr 2003

Als Zusatzkriterien werden die Leistungskurve mit Leistungsdichte, der Leistungsausweis aus früheren Grossanlässen sowie ein allfälliges spezielles Engagement für den Hochschulsport. berücksichtigt.

3. Selektionen

Die definitive Selektion erfolgt nach Abschluss der Frühjahrs-Wettkampfsaison im Jahr 2003.

4. Betreuung

Die Betreuung in Daegu erfolgt durch den Nationaltrainer oder dessen Stellvertreter.

Bern, August 2002

Martin Hodler
Präsident SHSV

Bern, August 2002

Thomas Kläy
Athletenbetreuer SWISS
TAEKWONDO